

40 Jahre – 40 Statements

Wien, 8.3.2018



Das ist die 7. Aussendung der AÖF-Bewusstseinskampagne anlässlich des Jubiläums 40 Jahre Frauenhausbewegung in Österreich. Im Laufe des Jahres folgen weitere 33 kompakte Informationen zum Thema Geschichte und Bedeutung der Frauenhäuser und Gewaltschutz in Österreich.

Wissen Sie ...

... wie viele Frauen und Kinder jährlich im Frauenhaus Schutz suchen?

Im Jahr **2017** wurden in 26 Frauenhäusern in ganz Österreich insgesamt **3.341 Personen** aufgenommen, davon **1.634 Frauen** und **1.707 Kinder** (Gesamtzahl beider Vereine, Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser – AÖF und ZÖF – Zusammenschluss Österreichischer Frauenhäuser). Die Zahl der betreuten Personen sowie der Frauenhäuser steigt kontinuierlich – laut Gesamtstatistik wurden **seit 1992** österreichweit insgesamt **71.114 Frauen und Kinder** in Frauenhäusern betreut.

Gewaltbetroffene Frauen, die sich für ein Leben ohne Gewalt entscheiden und sich **von ihrem gewalttätigen Partner trennen**, sind als **Alleinerzieherinnen** häufig **von Armut bedroht**. In dieser Situation ist eine soziale Absicherung besonders notwendig (Bedarfsorientierte Mindestsicherung). **Frauenhäuser unterstützen** Frauen umfassend – Existenzsicherung, **Wohnungsanträge** und **sämtliche Behördengänge**. Wenn die gesetzlichen Maßnahmen nicht vor Armut schützen, sind hier auch den Mitarbeiterinnen der Frauenhäuser Grenzen gesetzt. Wir **fordern** daher eine **Existenzsicherung von Frauen und Kindern**, um ein Abrutschen in die Armut zu verhindern. Außerdem fordern wir einen **Ausbau des Personals in den Frauenhäusern**, um die bestmögliche Betreuung aller gewaltbetroffenen Frauen und Kinder zu gewährleisten.

Laut der Istanbul-Konvention, die Österreich im Jahr 2013 ratifiziert hat, hat **jede von Gewalt betroffene Frau das Recht auf einen geschützten Platz**. Trotzdem müssen leider nach wie vor immer wieder Frauen abgewiesen werden – **2017** konnten in den AÖF-Frauenhäusern **309 Frauen aus Platzmangel nicht aufgenommen** werden. Insgesamt bieten die Frauenhäuser in Österreich **766 Plätze** für Frauen und Kinder. Der Ausschuss für die Rechte der Frau im Europäischen Parlament **empfohl** 1987, **einen Platz pro 10.000 EinwohnerInnen** einzurichten. Das wären in Österreich bei einer Gesamtbevölkerungszahl von rund 8,6 Mio. **860 Frauenhausplätze**. Damit **fehlen** noch **knapp 100 Plätze** für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder. Wir **fordern** daher die Regierung auf, die Zahl der Frauenhausplätze dementsprechend **signifikant zu erhöhen** und das **notwendige Budget** zur Verfügung zu stellen.

Aktuelle Informationen über die Aktivitäten des Vereins AÖF finden Sie auf www.aoef.at sowie auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Ihre Spende unterstützt Frauen und Kinder in Not und hilft Gewalt an Frauen und Kindern zu verhindern. Spenden an den Verein AÖF bzw. an die AÖF-Frauenhäuser sind seit 17.07.2015 steuerlich absetzbar. Vielen Dank für Ihre Spende!

Verein AÖF/Informationsstelle gegen Gewalt: IBAN AT97 1200 0006 1078 2013
AÖF-Frauenhäuser: IBAN AT30 1200 0006 1078 2055

Diese Aussendung ist eine Initiative des Vereins Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF) als Teil der Jubiläums-Aktivitäten anlässlich 40 Jahre Frauenhausbewegung in Österreich. Sie erhalten die Zusendungen insgesamt 40 Mal über das Jahr 2018 verteilt, weil Ihre Adresse im AÖF-Verteiler eingetragen ist. Danach endet die Aktion automatisch. Sollten Sie die Zusendung schon vorher abbestellen wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an unsubscribe@aof.at.